

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die bei dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte in Pflicht stehenden Herren **Vormünder** werden hiermit veranlaßt, die gemäß § 45 der Verordnung vom 6. Januar 1865 über geistige und leibliche Pflege, Beaufsichtigung, Beschäftigung und sittliches Verhalten ihrer Mündel alljährlich zu erstattenden **Erziehungsberichte** im Laufe des Monats Dezember dieses Jahres allhier einzureichen oder bei den Ortsgerichten ihres Ortes, welche dieselben einsammeln, abzugeben.

Frauenstein, am 23. November 1881.

Das Königliche Amtsgericht.
Rüchler.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Der am nächsten Sonntag Abend im Rathhaussaale stattfindende öffentliche Vortrag des Herrn Diaconus Neumann „über Sitten und Gebräuche zu Festzeiten“ wird gewiß ein sehr interessanter und zeitgemäßer werden, weshalb wir nicht unterlassen, auch hierdurch darauf aufmerksam zu machen.

— Der hiesige Bezirks-Obstbau-Verein hielt am 11. Dezember unter Vorsitz des Herrn Amtshauptmann von Reffinger im Mohlandschen Gasthose in Frauenstein eine **Versammlung** ab. In derselben hielt der Geschäftsführer des Landes-Obstbau-Vereins, Herr Lämmerhirt aus Dresden, einen Vortrag über den Obstbau, in welchem er in klarer faßlicher Weise sich über die Obstkultur, wie sie von Privatpersonen gehandhabt werden sollte, vornämlich über den zweckmäßigsten Standort der Bäume, deren Wahl bei der Pflanzung und über letztere selbst, sowie über das Beschneiden der Aeste und Zweige verbreitete. Nach Schluß des Vortrages sprach noch Herr Dr. med. Röber aus Frauenstein über Flechten, als eine krankhafte Erscheinung an den Rinden der Bäume und ließ eine Sammlung derselben zirkuliren.

— **Angekündigte öffentliche Sitzungen des Königlichen Amtsgerichts zu Dippoldiswalde.** In Strafsachen: den 21. Dezember: Vormittags 9 Uhr: Hauptverhandlung gegen Musikus Julius Hermann Ritter in Kleincarsdorf wegen Uebertretung. — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: gegen Dienstmagd Auguste Wilh. Wagner in Dippoldiswalde wegen Diebstahls. — $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: gegen Fleischerlehrling Ernst Leberecht Koch in Börnchen wegen Diebstahls und Unterschlagung. — 11 Uhr: gegen Handarbeiter Julius Karl Merker aus Ringethal wegen Körperverletzung.

In Civilsachen: den 22. Dezember, 9 Uhr Vorm.: Anna Marie Keller in Miesä gegen Stuhlbauer Eduard

Hering in Kreischa. — Viehhändler Gottlob Friedrich Walter in Schönfeld gegen Fleischermeister Jul. Böbler in Schmiedeberg.

— Die Altenberger Jagdgenossenschaft, deren Terrain von Sr. Maj. dem König erpachtet ist, hat zur Vergütung für Wildschäden in diesem Jahre aus der kgl. Civilliste über 2000 Mark erhalten.

— In Börnchen bei Lauenstein sind in der Sitzung des dasigen Gemeinderathes am 9. Dezember der zeitliche Gemeindevorstand, Herr Ferdinand Kunau, und der zeitliche Gemeinde-Älteste, Herr Friedrich Uhlmann, für die gedachten Funktionen auf weitere 6 Jahre gewählt worden, und haben die beiden Genannten diese Wiederwahl auch angenommen.

— In Duohren bei Kreischa sind in den frühen Morgenstunden des 13. Dezember Diebe in den mit Obst gefüllten Keller des Schulhauses eingebrochen; sie wurden aber durch den Nachtwächter gestört und ergriffen die Flucht, ihre schweren Säcke zurücklassend. Hoffentlich gelingt es, der Betreffenden habhaft zu werden.

Dresden. Sr. Maj. der König und Prinz Georg sind von den kaiserlichen Jagden in Königs-Wusterhausen hierher zurückgekehrt. Am Abend vor den Jagden und nach dem Festessen im großen Saale, begab sich der Kaiser mit seinen hohen Gästen in das Gemach des Schlosses, in dem Friedrich Wilhelm I. sein „Tabaks-Kollegium“ abzuhalten pflegte. Wie damals, so erhebt sich auch jetzt in der Mitte ein schwerer langer eichener Tisch; ringsum sind Stühle ohne Lehne gestellt, eigentlich Schemmel; auf dem Tische stehen große Porzellankrüge mit Zinkbeschlägen, in einem Behälter liegen Fibibusse. Der Raum war erhellte, allerdings etwas glänzender, als zu des sparsamen Königs Zeiten. Für jeden Gast, der die Ehre hatte, an den Tisch gezogen

zu werden, lag eine lange holländische Thonpfeife, und die Mitte des Tisches nahm ein Kohlenbecken ein, daraus sich jeder Raucher seine Pfeife mit einer Pincette anzuzünden verpflichtet war. An diesem Tische hatte der Kaiser mit dem Könige von Sachsen und den Fürstlichkeiten und vornehmsten Gästen Platz genommen. Der Kaiser ist bekanntlich kein Raucher; aber den Erinnerungen des Ortes zu Liebe thut er einige Züge aus der Pfeife, trinkt auch von dem Biere in hohen Krügen. — Die Hofjagd bei Königs-Wusterhausen hat eine reiche Jagdbeute geliefert. König Albert brachte 4 Schauler, 12 Stück Damwild und 19 Sauen zur Strecke.

— Am 12. dieses Monats und folgende Tage fand wiederum eine Ausloosung königlich sächsischer Staatspapiere statt, von welcher

- die 4 % Staatsschulden-Kassenscheine von den Jahren 1852/55/58/59/62/66 und /68,
- = auf 4 % herabgesetzten, vormalis 5 % dergleichen vom Jahre 1867,
- = 4 % dergleichen vom Jahre 1869,
- = 4 % dergleichen vom Jahre 1870,
- = auf den Staat übernommenen 4 1/2 % Albertsbahn-Prioritätsobligationen der ersten, ohne Buchstabenbezeichnung ausgefertigten Emission vom 2. Januar 1856, der mit Lit. B. bezeichneten zweiten Emission vom 1. Juli 1856 und der mit Lit. C. bezeichneten dritten Emission vom 1. April 1857,

ingleichen

die im gegenwärtigen Termine zum ersten Male in die Verloosung tretenden, auf den Staat übernommenen 4 1/2 % Schuldscheine vom Jahre 1872 der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

betroffen werden.

Die Inhaber von den genannten Staatspapieren werden hierauf noch besonders mit dem Hinzufügen aufmerksam gemacht, daß die Listen der gezogenen Nummern in der Leipziger Zeitung, dem Dresdner Journal und dem Dresdner Anzeiger veröffentlicht, auch bei sämtlichen Bezirkssteuer-Einnahmen und Gemeindevorständen des Landes zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden. Mit diesen Listen werden auch die in früheren Terminen ausgelooften, aber nicht abgehobenen Nummern wieder aufgerufen, deren große Zahl leider beweist, wie Viele zu ihrem Schaden die Ausloosungen übersehen. Es können dieselben nicht genug davor gewarnt werden, sich nicht dem Irrthum hinzugeben, daß, so lange sie Coupons haben und diese unbeanstandet eingelöst werden, ihr Kapital ungekündigt sei. Die Staatskassen können eine Prüfung der ihnen zur Zahlung präsentirten Coupons nicht vornehmen und lösen jeden echten Coupon ein. Da nun aber eine Verzinsung ausgeloofter Kapitale über deren Fälligkeitstermin hinaus in keinem Falle stattfindet, werden die von den Betheiligten in Folge Unkenntniß der Ausloosung zuviel erhobenen Coupons seiner Zeit am Kapitale gekürzt, vor welchem oft empfindlichen Nachtheile sich die Inhaber von Staatspapieren nur durch regelmäßige Einsicht der Ziehungslisten (der gezogenen, wie der restirenden Nummern) schützen können.

Leipzig. Angesichts des entsetzlichen Wiener Unglücks wird in der Bürgerschaft der Wunsch laut, das alte Theater zu schließen bis zur Renovation, die im Frühjahr stattfindet. Allerdings hat das genannte Theater alle Fehler an sich, die eine Katastrophe möglich machen können.

Löbau. Das Centralhilfskomitee für die Wasser-Kalamitosen vom 14. Juni 1880 in der sächsischen Oberlausitz hat jetzt seinen Rechenschafts-Bericht veröffentlicht, aus dem hervorgeht, daß an jenem Tage der Verlust von 63 Menschenleben zu beklagen war, welche den wüthenden Wasserströmen zum Opfer fielen; 231 Häuser wurden weg-

geschwemmt oder vernichtet, 300 Häuser schwer, 300 weniger schwer beschädigt und die schönen gesegneten Fluren auf einem Bezirke von 16 Quadrat-Meilen zum Theil in Sand- und Steinwüsten verwandelt. Der Verlust an Privatigenthum, abgesehen von den enormen Schäden an Brücken, Wegen und Stegen, betrug in der Amtshauptmannschaft Löbau in 20 Ortschaften 709,463 M., in der Amtshauptmannschaft Zittau in 39 Ortschaften 499,282 M. 55 Pf., in der Stadt Zittau 165,563 M., in Summa also 1,374,308 M. 55 Pf. — Bei sämtlichen Sammelstellen gingen zur Vertheilung überhaupt 512,152 M. 72 Pf. ein, so daß einschließlich des Zuschusses der kgl. Staatsregierung im Betrage von 220,340 M. 18 Pf., eine Summe von 732,492 M. 90 Pf. zur Verfügung stand. Die Verläge an Porto, Drucksachen betragen 2259 M. 67 Pf. und konnten also 730,233 M. 23 Pf. wirklich zur Vertheilung gelangen. Auf die Amtshauptmannschaft Löbau kommen von dieser Summe 453,986 M. 58 Pf. (Runnersdorf a. d. E. 94,299 M. 50 Pf.; Bernstadt 86,866 M. 25 Pf., Altbernsdorf 55,384 M. 50 Pf.); auf die Amtshauptmannschaft Zittau kommen 202,201 M. 90 Pf. (Niederoderwitz 95,173 M. 67 Pf.; Mittelherwigsdorf 23,704 M. 50 Pf.; Mitteloderwitz 18,071 M. 68 Pf.) und auf die Stadt Zittau entfallen 74,044 M. 75 Pf. Eine nicht geringe Beihilfe für die Wasserbeschädigten war auch das Vorgehen der Stände des Landkreises und der Bezirksverbände Löbau und Zittau, welche gemeinschaftlich die Unterstützung bei Herstellung der den Gemeinden entstandenen Schäden an Brücken, Wegen &c. im Betrage von ca. 300,000 M. übernahmen.

Berlin. Wie man hört, ist der Reichskanzler von einem Unwohlsein befallen, das zwar nur leicht ist, das ihn aber doch oerhindert, das Zimmer zu verlassen, und auch in Bezug auf die Arbeit ihm Schonung auferlegt.

— Es scheint nun wirklich Ernst zu werden, mit der Erbauung eines neuen Reichstagsgebäudes. In der Sitzung am Dienstag fand nach längerer Debatte der Regierungsvorschlag Genehmigung, wornach der Präsident des Reichstags nebst 7 Mitgliedern in die, mit der Vorbereitung des Baues beauftragte Kommission zu delegiren ist.

— Dem Reichstage wird noch in dieser Session eine Vorlage, betreffend den Schutz nützlicher Vögel, zugehen. Die Regierung wünscht eine baldige Vereinbarung, um auf Grund derselben der österreichisch-italienischen Konvention beizutreten.

— Das Generalstabswerk über den deutsch-französischen Krieg ist nunmehr vollständig erschienen. Nach Darstellung des Ersatzwesens und der sonstigen militärischen Verhältnisse in der Heimath schließt der Text mit einer Zusammenstellung der Ergebnisse des Krieges: Der Gesamtverlust des deutschen Heeres belief sich auf 6247 Offiziere, Aerzte, Beamte; 123,453 Mannschaften, 14,595 Pferde, 1 Fahne und 6 Geschütze. Dagegen waren bis Mitte Februar 1871 11,860 französische Offiziere und 371,981 Mann während des Krieges gefangen nach Deutschland geführt worden; ferner hatten 7456 Offiziere und 241,686 Mann in Paris die Waffen gestreckt; 2192 Offiziere und 88,381 Mann waren über die Schweizer Grenze gedrängt worden. Erbeutet wurden 107 Adler und Fahnen, 1915 Feldgeschütze und 5526 Festungsgeschütze. Als höchsten Preis des Krieges nennt das Werk in seinem Schlusssatz die Wiedererrichtung des deutschen Kaiserreiches.

Oesterreich. Dem Kaiser ist in den Stunden des Brandes im Ringtheater nach Gödöllö telegraphirt worden: daß aus dem Theater alle Menschen gerettet worden seien! So hatte der Polizeidirektor dem Grafen Taaffe gemeldet. Einige Stunden später aber mußte der Kaiser die Kunde von den riesigen Menschenopfern erhalten! Es hat dies in den höchsten Kreisen den peinlichen Eindruck nur vermehrt, und der Kaiser befahl, daß ein Exempel statuirt werde und

strengste Untersuchung stattfinden. Diese hat auch bereits begonnen; Direktor Jauner wurde mehrmals verhört. Staatsanwalt Lamezan, der persönlich 12 Menschen aus dem brennenden Hause trug, wird als Zeuge in den Verhandlungen auftreten und seine Stelle als Ankläger sein Substitut einnehmen. — Der erste Oberhofmeister des Kaisers, Fürst Hohenlohe, hatte einige Tage nach dem Brande an den Direktor Jauner ein Beileidschreiben gerichtet, was aber den Kaiser sehr unangenehm berührte; er hat deshalb an Fürst Hohenlohe eine „kaiserliche Rüge“ erlassen, und ein mit Bestimmtheit auftretendes Gerücht behauptet, — daß deshalb Hohenlohe um seinen Abschied gebeten habe.

— Wiener Zeitungen veröffentlichen jetzt die alphabetisch geordnete Liste der Verunglückten; alle Stände und Berufskreise sind vertreten, und die Zahl beträgt 886 Menschen!

England. Da die Zustände Irlands sich täglich verschlimmern, die Mordthaten sich vermehren und die Irish-Jenischen Journale in geradezu empörender Weise zu Revolution und Massenmord auffordern, wird die Stimmung in England immer erbitterter, und allgemein wird die Einführung der Kriegsgerichte verlangt. Ein großes Meeting wird in der City vorbereitet, um die Regierung aufzufordern, Leben und Eigenthum in Irland zu schützen und die Anarchie zu beenden. Die Regierung, die von der Veranstaltung dieses Meetings benachrichtigt, billigt dasselbe, und es dürften demnächst die radikalsten Maßregeln zur Herstellung der Ordnung in Irland getroffen werden.

Eingefandt.

Gute und billige Butter und alle Backwaaren sind jetzt die Hauptfragen unserer Hausfrauen. Als ein solches Geschäft zu diesen Einkäufen können wir die alte bestens renomirte Colonial-Waaren-Handlung des Kaufmanns Johannes Dorschan, Dresden, Freiburger Platz 25, aufs Beste empfehlen; für die gute Waare sind die Preise laut beiliegendem Preiscurant so billig gestellt, daß jeder Käufer vollauf zufrieden gestellt wird.

Zum letzten Advent.

O wie so nah'!

O wie so nah'!
Schon bricht der Frührothschein
Herauf so mild zum weiten Schöpfungsaal.
Sei Freudenslicht, Du sel'ge Wonne mein,
Der Welt begrüßt, mit Grüßen ohne Zahl!
O wie so nah',
Du Held aus treu'ster Liebe!
Voll glühenden Verlangens jauchzt die Brust
Dir, Seelenretter, Heil'ger uns'rer Triebe —
Das tiefste Leid kehrt nun in höchste Lust!

O wie so nah'
Des lieben Herren Tritte,
O wie so nah' der Liebe Stimme Ton:
„Bist Du bereit in Deines Herzens Mitte,
Mich, Deinen Bräutigam, zu wirthen schon?“
O wie so nah'!
Mach' auf die Herzenspforte
Zu Fried' und Freud', der Himmel Seligkeit!
Flieh' Ihm entgegen, Seele, mit dem Worte:
„Mein Herr und Gott! Mein Herz ist Dir bereit!“
Hh. Schneidenbach.

Nachrichten vom Standesamt Dippoldiswalde.

November 1881.

Eheschließungen: Kaufmann Emil Behr in Altenberg und Laura Katharine Knebel hier.

Geburten: Der led. Genr. Beer hier, Dienstmädchen, S. (+). Schneidermstr. Bernhard Walter's hier S. — Schneider Reinhold Claus's hier S. — Handarbeiter Bernhard Berger's hier L. — Zimmermann Gottlieb Lohse's hier L. (+). — Zimmermann Moritz Beerloß's in Reinberg L. — Schmied Aug. Sporbert's hier L.

Sterbefälle: Dr. med. Reinhold Joseph hier, 50 J. 8 M. 6 T. alt. — Privatmann August Röhlinger in Reinholdshain, 70 J. 1 M. 12 T. alt. — Bernhard Beer hier, unehel., 2 T. alt. — Schuhmachergehülfe August Thömel hier, 58 J. 2 M. 7 T. alt. — Bernhard Weichert hier, Fuhrwerksbesizers-S., 9 J. 3 M. 26 T. alt. — Zimmermann August Legler in Reinholdshain, 54 J. 9 M. 2 T. alt. — Clara Anna Lohse hier, Zimmermanns-L., 15 1/2 Sidn. alt. — Marie Anna Leuschke hier, unehel., 1 J. 2 M. alt. — Johanne Christiane Kupprecht geb. Keilich hier, Handarbeiters-Wittwe, 79 J. 9 M. 1 T. alt. — Curt William Karnahl in Ulberndorf, Mühlenbesizers-S., 3 M. 16 T. alt. — Apotheker Ferdinand Leopold Klug hier, 75 J. 11 M. 17 T. alt.

Aufgebeten: Handarbeiter Ernst Robert Schneider mit Emilie Theresie Kleeberg, Strohhutnäherin, Beide zu Berreuth. — Lohgerbergehülfe Carl Oswald Büttig hier mit Clara Hedwig Pfister zu Oberhäslitz, Putzmacherin.

Kirchliche Nachrichten von Dippoldiswalde.

4. Advent (18. Dezember): 1/8 Uhr Kommunion: Herr Sup. Dptg. 9 Uhr predigt Herr Diakonius Neumann.

Nachstehende 20 Buchstaben sind innerhalb derselben Felder so zu gruppieren, daß sowohl die Längs- als auch die Querreihen je einen, im Ganzen also 4 Namen von Städten (darunter 3 in Preußen) ergeben.

		L	L		
		T	T		
I	I	D	B	I	I
U	E	E	E	S	S
		N	N		
		G	N		

Allgemeiner Anzeiger.

Auktion.

Nächsten Dienstag, den 20. Dezember, von früh 8 Uhr an, sollen im Gute Nr. 20 in Hennersdorf bei Frauenstein 4 Pferde, 1 Bulle, 3 Ochsen, 14 Kühe, 2 hochtragende Kalben, sämtliches Jungvieh, 6 Schweine, 3 Gänse, 1 Stamm Hühner, 1 neuer Kutschwagen, 2 Kollwagen, 4 Wirthschaftswagen, 1 Spazierschlitten, 3 Lastschlitten, 1 Hecker-, 1 Getreidereinigungs-, 1 Rungs-, 1 Brech- und 1 Buttermaschine, sowie sämtliches Acker-, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, auf's Meistgebot gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Die Besitzer.

Holz-Auktion.

Auf dem Gemeindegute zu Höckendorf sollen die in der großen und kleinen Stüblig, sowie auf einer Parzelle nahe bei Obercunnersdorf, anstehenden harten Nuss-hölzer, circa 34 Festmeter, zumeist Eiche,
Mittwoch, den 21. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Stode an Ort und Stelle in mehreren Abtheilungen versteigert werden. Den Erstehern der Hölzer wird mit dem Schlagen derselben Zeit bis zum 1. Juni nächsten Jahres gegeben.
Höckendorf, den 13. Dezember 1881.
Der Gemeinderath.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1882

wird der unterzeichnete Forstrentbeamte an den nachfolgenden Tagen im Hotel „zum alten Amtshause“
in Altenberg

anwesend sein und zu den beibemerkten Zeiten Zahlungen annehmen und Auszahlungen bewirken, als:

Dienstag, den 3. Januar,	} von Vormittags 11 bis Mittags 1 Uhr,
Mittwoch, den 1. Februar,	
Mittwoch, den 1. März,	
Montag, den 3. April,	} von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr,
Montag, den 1. Mai,	
Donnerstag, den 1. Juni,	
Sonnabend, den 1. Juli,	} von Vormittags 11 bis Mittags 1 Uhr.
Dienstag, den 1. August,	
Freitag, den 1. September,	
Montag, den 2. Oktober,	
Mittwoch, den 1. November,	
Freitag, den 1. Dezember,	

Königliches Forstrentamt Frauenstein, den 5. Dezember 1881.

Ublich.

Sonntag, den 18. Dezember, Abends punkt 8 Uhr, im hiesigen Rathhaus-Saale,

III. öffentlicher Vortrag

des Herrn Diaconus Neumann über „Sitten und Bräuche zu Festzeiten“.

Recht zahlreichem Besuche aus Stadt und Land sieht entgegen

das Comité: J. A. Rusbade.

Unsern Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß die Kasse wegen Zinsberechnung und Abschluß der Conti's vom 1. bis mit 15. Januar 1882 geschlossen ist.

Vorschuß-Verein zu Frauenstein, eingetragene Genossenschaft.
C. Waltherr. Ulrich. Ernst Lehmann.

Empfehlenswerthe Weihnachts-Geschenke für Damen:

- Bunte reinseidene Kleider, 20 bis 90 Mk.
- Schwarze reinseidene Kleider, 30 bis 100 Mk.
- Reinwollene feine Mode-Kleider, 10 bis 30 Mk.
- Winter-Mäntel und Paletots, 14 bis 50 Mk.
- Feine Capotten, 3 bis 10 Mk.
- Tailen-Tücher, 2 bis 10 Mk.
- Seidene Halstücher, 35 Pfg. bis 10 Mk.
- Wollene Westen, 2 bis 12 Mk.
- Große Filzröcke, 2 Mk. 30 Pfg. bis 12 Mk.
- Seidene und wollene Schürzen.
- Feine Lamas zu Morgenkleidern.
- Weißleinene Taschentücher, Dyd. von 2 Mk. 50 Pfg. bis 10 Mk.
- Elegante Schleifen, Stulpen und Kragen.

für Herren:

- Prachtvolle englische Reisedecken.
- Buckskins zu Anzügen.
- Reinseidene Halttücher, 3 bis 12 Mk.
- Halbseidene Halttücher, von 60 Pfg. an.
- Buntseidene Taschentücher.
- Weißleinene Taschentücher.
- Große Jagdwesten, 4 bis 12 Mark.
- Echt wildledererne Handschuhe.
- Buckskin-Handschuhe.
- Leinene Stulpen und Kragen.
- Jagdstrümpfe, feine wollene Socken.
- Feine Unterjäckchen und Unterbeinkleider.
- Moderne buntseidene Schlipse und Cravatten.
- Schwarzseidene Schlipse und Cravatten.

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Herzlichen Dank

allen lieben Freunden und Verwandten für die innige Theilnahme, sowie den reichen Blumenschmuck beim Begräbniß unsers lieben Gatten und Vaters. Herzlichen Dank auch dem geehrten Militärverein zu Reichstädt für das bereitwillige Tragen desselben zur letzten Ruhestätte.

Dippoldiswalde.

Die trauernde Familie Finsterbusch.

Aal, geräuchert, frisch bei Frenzel.

!!! Stückbafen !!!

Wer sich eine ausgezeichnete, frische und triebfähige Stückbefe zur Stollenbäckerei anschaffen will, der kaufe dieselbe in der Brod- und Weiß-Bäckerei von

B. Giezolt,

Dippoldiswalde, am Markt 16.

Frische Stückbafen

verkauft

Fr. Rülke.

Neu!! Patent. Praktisch!! Billig!!

Der Automat. Riemen-Aufleger.

Jeder, der sich mit dem Nähen an Tretramäschinen beschäftigt, beklagt sich über das lästige und zeitraubende Ab- und Auflegen des Riemens, welches sich täglich mehrmals beim Desen, Reinigen, Durchfallen der Nadel durch die Stichplatte, Stellen des Transporteurs zc. wiederholt. Alle hierdurch entstehenden Unannehmlichkeiten, als: Beschmutzen der Hände, Einklemmen der Finger, das Aufstehen und Rücken, den großen Zeitverlust zc., beseitigt unser momentan wirkender

Autom. Riemen-Aufleger Patent. mit Kleiderschutz. Patent.

Ein leichter Druck auf einen Knopf während des Nähens genügt, um den Riemen abzuwerfen. Das Auflegen geschieht selbstthätig während des Ingangsetzens der Maschine. Die großen Vortheile dieser Neuerung sind jedem Fachmanne wie Laien einleuchtend und empfiehlt die Fabrik diesen

Automatischen Riemen-Aufleger mit Kleiderschutz.

Der Pendeltritt.

Die übeln, oft unheilbaren Folgen des besonders für Damen so ermüdenden Tretens an Nähmaschinen sind jedem Arzte bekannt, und nachdem die Fabrik von verschiedenen Seiten um Abhilfe dieses großen Uebelstandes an der Nähmaschine angegangen wurde, hat sie keine Mühe und Auslage gescheut, diesen Fehler zu beseitigen.

Das Problem ist vollständig gelöst durch diese Nähmaschine mit

Pendel-Tritt-Vorrichtung.

Diese einfache Erfindung umgeht nicht allein jede schädliche Bewegung, indem hierbei lediglich die Füße sich um die Knöchel leicht hin und her bewegen, sondern es bleiben auch die Oberschenkel in vollständiger Ruhe, das Treten der Nähmaschine ist bedeutend leichter und bequemer, als an jeder anderen Tritt-Vorrichtung.

Empfehle obige Nähmaschine mit der Versicherung, daß bis jetzt etwas Aehnliches und Praktischeres nicht existirt, und eruche freundlichst, sich von dieser außerordentlichen Verbesserung gütigst überzeugen zu wollen. Auch Nichtkäufern bin ich gern bereit diese Neuerungen zu zeigen und zu erklären. Der Preis ist trotzdem nicht höher als bei jeder anderen Nähmaschine.

Raten-Zahlungen gern gestattet. Vollständige Garantie!

Niederlage bei:

W. Buse,
Dippoldiswalde,
Oberthor-Platz. Oberthor-Platz.

Oberhemden, Kragen und Manschetten,

feinstes Berliner Fabrikat, empfiehlt als praktisches Weihnachts-Geschenk **Bernb. Walter.**

Feinstes Citronen- und Gewürzöl,

nicht mit Spiritus vermischt, empfiehlt die Apotheke zu **Dippoldiswalde.**

Die diesjährige **große Weihnachts-Ausstellung**

von **Robert Ebert in Frauenstein**

empfehlen sich einem geehrten Publikum auf das Angelegentlichste und bitten um gütigen Zuspruch.

Ein **Herrenpelz** billig zu verkaufen.

Frau verw. **Fischer** (Post).

Dieselbit werden auch einige alte einf. Flinten zu **kaufen** gesucht.

Puppen! Puppen!

in größter Auswahl im

„billigen Laden“
Dresdner Straße Nr. 147.

Walnüsse

kerngesund, empfing und empfiehlt **Aug. Frenzel.**

Eine große Auswahl geschmackvoll garnirter

Damen- und Mädchen-Hüte, sowie Herren- und Knaben-Hüte,

empfehlen billigst **M. N. Weber, Schmiedeberg.**

Christ-Stollen

in verschiedenen Sorten und von bekannter Güte, sowie **Pfefferkuchen-Figuren, Sonigkuchen u. feinsten Christbaum-Konfekt** empfiehlt zur geneigten Beachtung **M. Berger, Bäckermeister.**

Neujahrskarten und Neujahrswünsche

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Ernst Lehmann in Frauenstein,**
Ecke der Böhmisches Straße, Nr. 28.

Eine große Quantität

Weihnachts-Äpfel

liegen zum Verkauf bei

Friedrich Buse in Frauenstein,
Bahngasse.

Stearin-, Paraffin- und Wagenkerzen, Christbaumkerzen von Wachs und Paraffin,

von letzteren das Packet 45 Pfg., empfiehlt zum billigsten Preis **August Frenzel.**

Freiberger Filzschuhe

in allen Größen, sowie **Sohlen und Pantoffeln** in bekannter guter Qualität empfiehlt **Schmiedeberg. M. N. Weber.**

Petrosine,

transkaukasisches Mineral-, Maschinen- und Spindel-Öl,

höchst vorzüglich zum Schmieren der **Dreschmaschinen**, harz- und säurefrei, geruchlos und nicht gefrierend, empfiehlt zum Fabrikpreis

Wilhelm Jäppelt,
Preßschendorf.

August Frenzel,
128. Dippoldiswalde, 128.

empfehlen zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste:

Elemé-Rosinen, Pfd. von 44 Pfg. an,
Corinthen, Pfd. von 40 Pfg. an,
Zucker, ganz, Pfd. von 50 Pfg. an, im Brod billiger,

Zucker, gemahlen, 40, 44 und 48 Pfg.,
Mandeln, süß und bitter, neuen **Citronat**,
Citronen, **Gewürzöl**, sämtliche **Gewürze**,
frisch gestoßen, sowie täglich frische

Stückbafen.

Bäcker und Händler erhalten die Stückbafen wesentlich billiger.

Syrup,

hochfein im Geschmack, Pfd. 20, 24 und 30 Pfg.,
bei 5 Pfd. das Pfund 2 Pfg. billiger.

Christbaum-Dillen

und Perlbleche

empfehlen

C. Götting.

Kaffee-Service,

fein decorirt, 5theilig, von 3 Mk. 30 Pf. an,
" " " 9theilig, " 5 " 50 " "

Namentassen.

empfehlen

Gustav Jäppelt.

Backbutter

in 5 verschiedenen Sorten, das Pfund von 95 Pfg. an,
empfehlen **Johannes Dorsch, Dresden,**
Freiberger Platz 25.

Große Auswahl

in **Lamas**, halbwollenen **Rockzeugen**, **Hemdenbarchenten**,
wollenen **Schürzen**, wollenen **Tüchern** in verschiedenen
Sorten, **prächtvollen Shawltüchern** in **Seide**, **Halbseide**
und **Wolle**, und empfehle sämtliche Artikel zu billigsten
Preisen.

J. G. Sartmann,
Dippoldiswalde, am Pfortenberg.

Süsmilch's vorzügliche Vommade u. Toiletten-Seife

bei Entnahme von 3 Stück in elegantem Etui, welches bis
24. Dezember gratis beigegeben wird.
Lager bei **S. A. Linde.**

1a amerikanisches Petroleum,

Ligroin, Rüböl,

Leinöl,

Stearinkerzen,

Paraffinkerzen,

Wagenkerzen,

Christbaumkerzen

im Ganzen und Einzelnen billigst bei

Hugo Beger's Wwe.

Parfümerien

empfehlen in großer Auswahl

August Frenzel.

Sämtliche Back-Artikel

in bekannt bester Qualität und billigster Berechnung, sowie
mein großes assortirtes

Cigarren-Lager

in **Havanna**, **Hamburger** und **Bremer Cigarren**, halte
geneigter Beachtung empfohlen.

Paul Bemann, Altenberger Straße.

Zur Stollenbäckerei

empfehlen:

Zucker, ganz und gemahlen,

Sultania- und Elemé-Rosinen,

Corinthen,

Mandeln, süß und bitter,

Citronat,

Gewürze, ganz frisch, Citronen, Citronat,

ff. Salz- und Schmalzbutter

in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen

Hugo Beger's Wwe.

Passende Festgeschenke.

Schnellbrater von **Rugner**, sehr wichtig für jede Familie,

Rüchenwaagen,

Dezimalwaagen,

Plattglocken,

Mörser in **Messing** und **Eisen,**

Kaffeemühlen in **Blech** und **Holz,**

Sack- und Wiegemeßer,

Tranchirmesser und **Gabeln,**

Taschenmesser, fein bis ordinär,

Kohlenkästen, Kohlenlöffel und **Kräher,**

Alles in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen,
empfehlen

Gustav Jäppelt.

Kaffee! Kaffee!

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Hugo Beger's Wwe.

Mein reich assortirtes Lager
in
Cigarren,
Rauch- und Schnupftabaken,
empfehle einer geneigten Beachtung.
Hugo Beger's Wwe.

Passende
Weihnachts-Geschenke,
als: Photographie- und Poesie-Albums,
Musik- und Schreibmappen, Brief-
taschen, Notizbücher, Portemonnais,
Cigarrenetuis, Wandtaschen, Necessairs,
Visitenkartentäschchen,
mit fertigen Stickereien, sowie zum Einlegen
derselben passend.
Bilder - Bücher, Jugend - Schriften
für jedes Alter.
Spiele, verschied. Beschäftigungen für Kinder.
Puppentöpfe,
Puppen, Puppenleiber.
Sämtliche Artikel für die
Schule und den Schreibtisch.
Billige Preise.
Bei Bedarf bittet um gütige Beachtung
L. Kästner, am Markt.

Bestes Dürrenberger
Koch- und Vieh-Salz
empfehle die Salz-Niederlage von
Hugo Beger's Wwe.

Gold- und Silberschaum bei Frenzel.
Dampfmehl,
sowie täglich frische **Stückbrotten,** empfiehlt
Oswald Zimmermann, Oberthorplatz.

Gewürz-, Vanille- u. bittere Gesund-
heits-Chocoladen,
ff. Thee, grün und schwarz,
Vanille,
ff. Rum und Arac,
Weiss- und Rothwein
empfehle billigst
Hugo Beger's Wwe.

ff. Salzbutte,
à Pfund 105 Pfg., empfing und empfiehlt
August Frenzel.
Göpel, ein- und zweispännig, Dresch-Maschinen,
Häckselschneide-Maschinen, Schrot- u. Quetsch-
Mühlen, Rübenschneide-Maschinen, Saat-Unter-
bringer, Jauchekarren, als Einspanner, sowie für
Handbetrieb, liefern billigst.
Eisenwerk Schmiedeberg.

Stollen
in verschiedenen Größen und Qualitäten empfiehlt
Oswald Zimmermann, Oberthorplatz.

† Theodor Butze, †
Bildhauer in Dippoldiswalde,
Altenberger Straße Nr. 170,
empfehle sich zur Anfertigung und Erneuerung von
Kreuzen, Denkmälern, Platten und Grabeinfassungen
jeder Art, und sind stets in reicher Auswahl vorrätig in
seinem Pirnaer Sandstein, Marmor und Granit.

Nur echt, wenn die vorgedruckte Schutzmarke auf den Etiquetten steht.

Huste-Nicht **Malz-Extract und**
Caramellen*) von
L. H. Pietsch & Co.,
Breslau.

Abendlich nehme ich seit Jahr und Tag Ihren
trefflichen **Huste-Nicht (Malz-Extract).** Für Hals,
Brust und Verdauung empfand ich davon eine sehr heil-
same Wirkung etc.
Schloß Johannesberg.
Heinrich, Fürstbischof von Breslau.
*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 und 2,50. Cara-
mellen à Beutel 30 und 50 Pfg. — Zu haben in der
Apotheke zu Dippoldiswalde.

Das beste und sicherste Mittel, um
Frostbeulen,
Hautschunden, Flechten, Haut-Krankheiten und
Unreinheiten jeder Art vorzubeugen oder zu beseitigen und
dem Teint Glanz und Frische zu verleihen, ist unbestritten:
Callet & Co's (in Nyon, Schweiz)
Theerschweifelseife.
Zu haben à 80 Pfg. per Stück in gelber Enveloppe,
in der Apotheke zu Dippoldiswalde.

Alles echt.
St. Gotthard

aromatisiert. Silberkristall - Magen-
bitter von A. Arrighetti, Apotheker,
Schweizerische in Genéve, berei-
tet aus den heilsamen Stoffen und
Silberkristallen, ist das vorzüglichste,
nahrungsmitteln Gemüthsmitel. Der
St. Gotthard erzeugt Appetit, befeuert
und kräftigt die Verdauung, regelt die
gehörten Funktionen des Magens und
der Verdauungsorgane und erzeugt so
gesundes Blut und frische Galle. Un-
entbehrlich ist der St. Gotthard nach
dem Gemüthsleidern, bei St. Gotthard
bei fatterer, rascher Stillung, auf
Stellen u. l. m. — St. Gotthard ist ein
erkenntnis bezeugendes, die vorzüglichste
Galle des St. Gotthard.
Zu haben in ganzen und halben
Dosen in folgenden Preisen: 50 u. 1,50,
in kleineren zu 75 Pfg., sowie in
Schreibkästchen zu 40 Pfg.

Epolis in Dippoldiswalde bei
W. H. Dressler, Glaser bei
Emil Neuhans, Zbarant bei
F. A. Richter, 56.

Wiener Waffeln,
10 Stück 35 Pfg.,
Patience-Gebäck,
Pfund 2 Mark,
feinstes Theegebäck u.
Christbaum-Confect
empfehl
Wilh. Dresler,
am Markt, neben dem Rathhaus.



Christbäume
in größter Auswahl sind zu haben bei
Louis Donath, Mühlstraße,
wohnhafte bei Carl Reichert.



Zum bevorstehenden Weihnachts-
feste empfiehlt eine reichliche Aus-
wahl **schöner Christbäume**
Bernh. Böhme,
Mühlstraße 262.



Auch sind bei Herrn Restaurateur **Sickmann** eine
Auswahl **Bäume** zum Verkauf gestellt. **D. D.**

Zwei überzählige noch brauchbare Pferde
stehen zum Verkauf im **Erbgericht Ummelsdorf.**



Ein Transport junger hochtragender
Zug- und Zuchtühe
ist wieder eingetroffen und steht zum Ver-
kauf bei
Ernst Glöckner in Reichstädt.

Eine junge, gut neumelkende **Kuh**, unter dreien die
Wahl, ist zu verkaufen in **Possendorf Nr. 90**, beim
Chayseehaus.

Grüne Erbsen
kauft **Louis Schmidt, Oberthorplatz.**

Eine noch kräftige **Kinderfrau**
wird bis 1. oder 15. Januar gesucht. Zu melden im
Gasthof zu **Welschhufe.**

Ein **Hausmädchen**
wird zum Neujahr nach auswärts gesucht. Das Nähere
bei Frau **Siebert.**

Zu Neujahr wird ein fleißiges und solides **Mädchen**
gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich
melden **Borstadt Nr. 216.**

Mit gut. Zeugn. vers. **Gesinde** und **Dienstboten** jed.
Art finden sicher Stellung (**Mägde kostenfrei**) durch
W. Meyer in Lungwitz bei Kreischa.

Ein Laden mit schönem Logis
sodort oder Neujahr zu vermieten. Zu erfahren in der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermiethung.
In meinem in **Schmiedeberg** schön gelegenen Haus-
grundstück ist ein ganzes Parterre und eine ganze Etage zu
vermieten und kann sofort bezogen werden.
Näheres bei Herrn Gasthofsbesitzer **Sickmann** daselbst.
Frauenstein. Herrmann Wagner.

Unkündbares Kassen- und Stiftungsgeld
gegen 4 1/2 % und unter ganz günstigen Bedingungen stets
zu verleihen. **Preisler, Markt 82, II.**

Gesucht
wird für ein Mühlengrundstück mit Bäckerei (mit 12990 M.
Brandkasse) ein Kapital von 1500 bis 1800 Mark auf
zweite Stelle; auf erste Stelle stehen 3600 Mark.
Alles Nähere wird mitgeteilt in **Possendorf Nr. 18.**

Verloren
wurde am Montag bei der Wendischcarsdorfer Schmiede ein
Filzschub. Gegen Belohnung abzugeben im Gasthofe
daselbst.

Heute Sonnabend um 9 Uhr **Wellfleisch**; Abends
Bratwurst mit Sauerkraut,
wozu ergebenst einladet **Einborn** in der Sonne.



Sonnabend, den 17. Dezember,
Schlachtfest.

Von 10 Uhr an **Wellfleisch**, später ver-
schiedene Sorten **Wurst.**
Es ladet ergebenst ein
Heinrich Kästner, am Markt Nr. 46.

Rathskeller zu Dippoldiswalde.
Heute Sonnabend, Abends von 6 Uhr an,
Pökel-Schweinsknöchel
mit **Klößen** und **Sauerkraut**, wozu ergebenst einladet
J. Starke.

Sonnabend, den 17. Dezember,
Schlachtfest in Ulberndorf.
Von früh 10 Uhr an **Wellfleisch.**

Berger's Restauration.
Sonntag, den 18. Dezember: **Kaffee** und selbst-
gebackenen **Kuchen**, sowie ff. **Lagerbier.**

Militär-Verein für Hartmannsdorf n. A.
Sonntag, den 18. Dezember,
Monats-Versammlung im Vereins-Lokal.
Erheben der Monatssteuern und Versicherungs-Prämien.
Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Theater in Reinhardtsgrimma.
Sonntag, den 18. Dezember, Nachmittags: **Kinder-**
Vorstellung. Kassenöffnung 1/2 3 Uhr, Anfang 3 Uhr.
Abend-Vorstellung: **Der Wildschütz**, oder: Die schuldlosen
Schuldbewußten, Lustspiel in 3 Aufzügen.
Dienstag, den 20. Dezember, auf vieles Verlangen:
Preciosa, Schauspiel mit Gesang und Melodram in 4 Auf-
zügen von Wolf.
Hierzu ladet ergebenst ein
S. Schwalbe, Director.

Landwirthschaftlicher Verein zu Dippoldiswalde
und Umgegend.
Mittwoch, den 21. Dezember d. J., Nachmittags
4 Uhr, Sitzung im „Stern.“
Tagesordnung: Rechnungsablegung; Beschlussfassung
über die Sitzungstage im nächsten Jahre und verschiedene
Mittheilungen. **Der Vorstand.**

— Hierzu ein Bogen Beilage. —

Weißeritz-Beitung.

Sonnabend.

(Beilage zu Nr. 149.)

17. Dezember 1881.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle:

Für Herren:

Vorhemden, mit und ohne Kragen,
von Nummer 28—44.
Steh-, Umleg- und offene Kragen in
denselben Nummern.
Manschetten in Schirting u. Leinwand.
Schlipse u. Cravatten in schwarz u. bunt.
Hemden-Einsätze, von 40 Pfg. an.
Seidene und halbseidene Cachenez.
Flanellhemden.

Für Damen:

Stulpen und Kragen, ganze Garni-
turen von 50 Pfg. an.
Fischus und Schleifen.
Seidene Cravatten und Shawls.
Geflöppelte und Mullbarben, Schleier.
Unterröcke und Corsetts.
Spitzen und seidene Bänder in großer
Auswahl.

Dippoldiswalde.

G. Götting.

 Achtung! 

Kränze, Bouquets, Kissen,

von getrockneten Gräsern, Moos und Blumen, empfehle
in allen Genres. Große Auswahl. Billigste Preisnotirung.

En gros und en detail. Eigenes Fabrikat.
Muster sendungen gebe ab pr. Cassé oder Nachnahme.
B. Moses in Poffendorf.

Rester zu Puppenkleidern

für 10, 20, 30 und 40 Pfg.

empfehlt

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

**Schlittschuhe,
eiserne Kinderschlitten**

empfehlt in großer Auswahl

Gustav Jäppelt.

Billige Weihnachts-Einkäufe!

Wollene und seidene Tücher, Capotten,
Shawls, Vorhemdchen und Cravatten. Große
Auswahl in Jacken, Hemden, Westen, Schürzen,
Lamas, Barchenten, Strümpfen, Strick- und
Häfelgarnen.

Um geneigte Berücksichtigung bittet

W. Jager, am Markt.

Feinstes Stollenmehl,

sowie Futtermehl, Korn und Weizen, Kleie,
Mais und Maischrot, empfiehlt

Ernst Friese, Reichenau.

Ausverkauf.

**500 Pariser Winterüberzieher
nebst Anzügen,**

besgl. große Auswahl neuer guter Stoffe und Güte
sollen billig verkauft werden.

Bestellungen nach Maas werden von besten Stoffen
gut und billig ausgeführt Dresden, Galeriestraße
Nr. 11, im Pfandgeschäft, 1. Etage, im Bäckerhause.

L. Herzfeld.

C. S. Wunderling, DRESDEN,

Altmarkt Nr. 18, Parterre und 1. Etage,

beehrt sich einem hochgeehrten auswärtigen Publikum für das ihm in seinem neuen Locale gütigst entgegengebrachte Vertrauen und großen Zuspruch besten Dank abzustatten, und wird fortfahren, nicht nur reell und billig zu bedienen, sondern auch stets die größte Auswahl zu bieten.

Ich bitte daher bei **Weihnachts-Einkäufen** (selbst beim kleinsten und geringsten Bedarf), mein Geschäft, das schönste der Stadt, in bester Lage, hell und geräumig, gütigst berücksichtigen zu wollen. In

Kleiderstoffen, vom billigsten bis elegantesten Geschmack,
Weihnachtskleidern, 12,0 Meter von 3 Mark an,
schwarzen Cachemirs, Lamas, Mockflanells, Semdenbarchent,
Plüschchen, Teppichen, Steppröcken, Umschlagetüchern, Bettzeugen,
Handtüchern, Herren- und Damen-Cachenets u. s. w.

biete enorme Auswahl.

Besonders aufmerksam mache ich auf mein großes

Winter-Mäntel-Lager,

welchem ich in der 1. Etage die größte Aufmerksamkeit widme und durch nur solide Stoffe und billige Preise die größte Anerkennung gefunden habe.

Besucher Dresdens thuen entschieden gut, meinem Geschäft einige Aufmerksamkeit zu schenken, denn ich verkaufe mit dem kleinsten Nutzen bei festen Preisen und gewähre noch extra **3% Rabatt**, es ist also jede Uebervortheilung ausgeschlossen.

Wiederverkäufern, Vereinen, sowie bei Entnahme von 1/2 Stück Vorzugspreise.

C. H. Wunderling,

Dresden, Altmarkt Nr. 18, Part. u. 1. Et.

Für den Weihnachts-Bedarf

empfehle mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes

Tuch- und Kleider-Lager

einer geneigten Beachtung. Als besonders billig hervorzuheben sind:

doppelbreite reinwollene Stoffe, neue Muster, das ganze Meter 3 1/2, 4, 4 1/2 und 5 Mark,

feine Modestoffe, schwere Qualität, Meter von 5 1/2 bis 9 Mark,

Ueberzieher-, Reisemäntel- und Jaquettstoffe, von 4 1/2 Mark bis zu den feinsten Qualitäten,

fertige Ueberzieher für Knaben, von 4 Mark an, **für Erwachsene**, von 15 Mark an,

ganze Anzüge für jedes Alter, äusserst billig,

hochfeine Westenstoffe in Sammet, Casimir, Piqué; Shawltücher in Seide und Wolle; Shlipse und Cravatten.

Gleichzeitig bringe mein Lager in

Nähmaschinen,

nur beste Qualität (praktisches Weihnachtsgeschenk für Damen), in empfehlende Erinnerung. Meine Maschinen sind mit allen Verbesserungen der Neuzeit ausgestattet, vollständige Garantie und jede gewünschte Zahlungserleichterung wird gewährt.

Markt 82.

F. A. Heinrich.

Markt 82.

Zu bevorstehenden

Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein großes Lager von

Modewaaren. Confection. Leinenwaaren.

➔ Größte Auswahl. Billigste Preise. ➔

Oscar Näser, am Kirchplatz.

Die

➔ **Weihnachts-Ausstellung** ➔

von

Ernst Lehmann in Frauenstein Nr. 28,
Ecke der Böhmisches Straße,

empfehlte ihr **reichhaltiges Lager** von Cigarren-Stuis, Portemonnais, Briestaschen, Notizbüchern, Photographie-Albums, Schreib-Albums, Schreibzeugen, Modellirkartons und dergl. Bogen, Briefmappen, Journaltaschen, Handtuchhalter, Garderobehalter, Reißzeugen, Farbekasten, Schreibebüchern, Zeichenvorlagen, Federkasten, Nähkasten, bunte Laternen, ferner eine große Auswahl von **Bilderbüchern**, schon von 8 Pfg. an bis zu den feinsten von 3 Mk., sowie Bilderbogen, Spiele u. s. w.

Allgemeine Asscuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.)

Errichtet im Jahre 1831.

Der Gewährleistungsfond der Gesellschaft betrug laut Bilanz vom 31. December 1880:

Vorhandene Bestände:

Stamm-Capital:	Gulden	5,250,000. —.
Reserven in Baarem:		21,236,440.62.
Prämien und Zinsen pr. 1881		11,560,359.89.

Ferner:

In späteren Jahren einzuziehende Prämien: 13,676,187.60.

Die Haupt-Summen des Capitals und der Reserven sind auf Grundgüter pupillar-sicher angelegt.

Im Jahre 1880 wurden 27063 Schäden ausgezahlt **8,004,526 Gulden 73 kr.**
u. seit Errichtung bis 31. Decbr. 1880 insgesamt **143,341,314 Gulden 76 kr.**

Die Allgemeine Asscuranz versichert:

- a) Baaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w., sowie, wofern es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuerschäden und Dampfkessel-Explosion;
- b) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise gegen billigste feste Prämien und stellt die Policen in Deutscher Reichswährung aus.

Zu jeder Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich als Agent:

Restaurateur **F. Wilh. Nische** in Dippoldiswalde.

Beste Salz- und Schmalzbutterm,
Sultania-Rosinen,
neuen Citronat,
ff. Citronenöl,
Wallnüsse

empfehlte

H. A. Lincke.

Weißer großkörnigen Reis,

das Pfund 16 Pfg.,

und sämtliche trockene Gemüse

empfehlte zu den billigsten Preisen

Johannes Dorschan,

Dresden, Freiburger Platz Nr. 25.

Die Leinen-Weberei


von

Dippoldiswalde, **J. G. Hartmann** am Pfortenberg,

empfehl das **grösste Lager** in nachverzeichneten Waaren hier am Plage.

$\frac{8}{4}$ br. weiße **Leinwand**, 40, 50 bis 60 Pf.,
 $\frac{6}{4}$ br. reine weiße **Leinwand**, 35, 40 bis 50 Pf.,
 $\frac{5}{4}$ br. weiße **Leinwand**, 25, 30 bis 40 Pf.,
 $\frac{12}{4}$ br. weiße **Leinwand**, beste Qualität, 90 Pf.,
Halbleinwand in allen Breiten,
 $\frac{9}{4}$ br. vollrothe **Bettzeuge**, 50 Pf.,
 $\frac{8}{4}$ br. vollrothe **Bettzeuge**, 40, 45 und 50 Pf.,
 $\frac{6}{4}$ br. vollrothe **Bettzeuge**, 15, 20, 25 u. 30 Pf.,
 $\frac{9}{4}$ u. $\frac{6}{4}$ br. weiße **Bettzeuge**, prachtvolle Muster,
 35, 40 bis 50 Pf.,

$\frac{9}{4}$ br. **Zulett**s, 60, 70 und 80 Pf.,
 $\frac{8}{4}$ br. **Zulett**s, 40 bis 50 Pf.,
 $\frac{6}{4}$ br. **Zulett**s, 30, 35 und 40 Pf.,
 reinleinenes $\frac{9}{4}$ br. **Tischtücher** von 1 M. 20 Pf.,
 reinleinenes **Zwillicht-Handtücher**, 15, 20, 25
 und 30 Pf.,
 reinleinenes **Taschentücher** in weiß und bunt,
blaue Leinwand in nur echten Farben,
 alle Sorten **blaue Schürzen**,
blau bedruckte Ripse.

 Ich bemerke, daß sämtliche bezeichneten **Preise** nach alter **Elle** berechnet sind.
Garantie für noch grundreelle Waare.

J. G. Hartmann, Webermstr.

Cigarren,

vorzüglich in Qualität, in höchst origineller Verpackung, passend als Festgeschenk, empfiehlt

Gustav Jäppelt.

Weihnachts-Geschenke!

Goldene Damen-Uhren, silberne Herren-Uhren, Regulatoren, verzierte Wand-Uhren.

Goldene Armbänder, Brochen, Ohrglocken, Medaillons, Kreuze, Manschetten- und Hemdenknöpfe, Fingerringe etc.

Beschläge zu Haar-Uhrbändern, Haar-Armbändern, Calmi- und Goldcompositions-Uhrketten, lang und kurz, feine Damen-Uhrketten mit Quasten, Halsketten zu Medaillons &c.

Alles in längstbekannter vorzüglicher Schönheit und Güte.

R. G. Bucher, am Markt.

Rögel's photographisches Atelier in Dippoldiswalde, **Dresdner Straße Nr. 147.**
Gute Bilder. Mäßige Preise. Aufnahme zu jeder Tageszeit.

 **Walnüsse** 

empfehl

Hugo Beger's Wwe.

Passend zu Weihnachts-Geschenken!

Das Möbel-Magazin

von

Emil Jungnickel,

Dippoldiswalde, **Rosengasse 35,**

empfehl sein Lager sehr gut gearbeiteter Möbel, als: Näh-, Wasch-, Nacht- und Sophasische, schöne Kommoden, schon von 15 Mark an, Kleiderschränke in verschiedenen Größen und vieles Andere.

Bei vorkommendem Bedarf halte mich bestens empfohlen.

Zum bevorstehenden Feste

empfehl Unterzeichneter große Auswahl von **Back-Waaren**, f. **Dr. Stollen-Mehle, Zucker, Rosinen, Mandeln, Butter, Citronat, Gewürzöle** &c.

Auf mein reichhaltiges **Kaffee- und Cigarren-Lager** mache ganz besonders aufmerksam.

Possendorf. Bernh. Moses.

Portemonnais, Brief- und Cigarrentaschen

empfehl **W. Quase's Buchbinderei.**

90% Spiritus

empfehl im Ganzen und Einzelnen billigst **Hugo Beger's Wwe.**

Tuchausstellung in Augsburg.

An unsere Kundschaft!

Wir haben die Ehre für die Herbst- und Winterfaison unsere neue Preisliste zu unterbreiten. Muster franco nach allen Gegenden, ebenso versenden Waaren in jedem beliebigen Quantum franco wie bisher.

Englisch Waterproof, Englisch Melton, Diagonals, Englische Cheviots, geeignet zu Anzügen und Regenmänteln, Breite 125 Centimeter, pr. Meter Mk. 1. —, Mk. 2. 25, Mk. 2. 60, Mk. 3. 50, 4—5 M.

Englische Twills, Gladstone, Beaconsfield, Englische Molestin, geeignet zu feinen Herbst- und Winteranzügen, Breite 130—140 Centimeter, pr. Meter Mk. 4 1/2, Mk. 5 1/2, M. 6, 7—9 M.

Schwarze Tuche, Burkins, Delustré, Santins, Croisé, Livré-tuche, Chaisen-Tuche pr. Meter Mk. 4. 50, Mk. 5. —, Mk. 6. —, Mk. 8. —, Mk. 10—15.

Schwere Landwolltuche für Forstleute, Feuerwehren und Turnvereine, pr. Meter Mk. 2. 80, Mk. 3. 50, M. 4. 50. Mk. 5.—, Mk. 6.—, Mk. 7—8.

Schweres englisches Ledertuch, Breite 120 Centimeter, pr. Meter 3 Mk.

Deutsche und englische Kammgarne für feine Salonanzüge Mk. 7. 50, Mk. 8. —, Mk. 10—15 pr. Meter.

Elegante und feine Herrenpaletotsstoffe in Double, Escimos, Floconnés, Panamas, Diagonals, pr. Meter Mk. 4.—, Mk. 5.—, Mk. 6.—, Mk. 7.—, Mk. 10—15.

Kaisermäntelstoffe, pr. Meter Mk. 4 1/2, Mk. 6.—, Mk. 7.—, Mk. 8—15.

Schlafrock-Doubles, Futter angewebt, pr. Meter Mk. 4.—, Mk. 5.—, Mk. 6.—, Mk. 7.—, Mk. 9.—, Mk. 12.—.

Für Damen empfehlen das Neueste in Plüsch, Viber, Otter, Seehund, Bärenfell, Ural, Astrachan, Sealstein, Kammgarn etc. Muster franco!

Adresse: Tuch-Ausstellung Augsburg.
(Wimpfheimer Cie.)

Hanfgarn für Schuhmacher

empfehlen von Nr. 4—8 zu herabgesetzten Preisen in festester Prima-Waare nebst allen anderen

Schuhmacher-Artikeln,

welche außer den auswärtigen Commissionslagern auch zu gleichen billigen Preisen zu haben sind bei **Bernhard Walter**, Herrngasse, Ecke der Schuhgasse.

C. Froesch, Fohgerberei und Lederhandlung.

Neuheit: Shlipse mit Inhalt! C. Götting.

Bilder- und Märchen-Bücher, Jugendchriften

in größter Auswahl in **W. Quase's Buchbinderei.**

Augenarzt Dr. R. Weller I., Dresden, Prager Str. 31, auch f. Gehör- u. Halsleiden. — Künstl. Augen.

Billigste Bezugsquelle und größtes Lager sämmtlicher Sorten

Papiere,

als: Brief-, Canzlei-, Schreib-, Zeichnen-, Rollen-, Pack-, Haus-, Seiden-, Carton-, Luxus- und farbiger Papiere.

Couverts, Schreibmaterialien, Tinten.

Alles in nur vorzüglichen Qualitäten und billigsten Preisen.

L. Kästner, am Markt.

Einbinden von Büchern,
Einziehen von Stickereien und
Einrahmen von Bildern

besorgt schnell und billig

Wilh. Quase,

Buchbinder, Galanterie- und Lederarbeiter.
Altenberger Straße 176.

Größtes Lager

böhmischer Bettfedern

von

Mathilde Jungnickel

in Dippoldiswalde, Rosengasse 35.

Grösste Auswahl. Reinste Qualitäten.
Billigste Preise.

Mein Geschäft befindet sich eine Treppe, in schönen hellen, ganz trockenen Lokalen, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache. **D. D.**

Grüne Kaffee's,

35 Sorten, das Pfund von 80 Pfg. an,

frisch geröstete Kaffee's la,

Wiener Mischungen, 15 Sorten, das Pfund von 100 Pfg. an, bei 5 Pfund billiger,

empfehlen die

Kaffeehandlung von **Johannes Dorschau,**
Dresden, Freiburger Platz 25.

Das beste Hausmittel ist: Dr. Schleithner's Beatrice-Liqueur, welcher den Appetit anregt, die Magensäure zerlegt und das Verdauungsvermögen befördert — kräftigt. Daher das vortrefflichste Mittel für Magenkrampf und Magenleiden. Allseitig anerkannt und bewährt. — Preis per Flasche 1 Mark. Commissions-Depots in der Apotheke zu Dippoldiswalde und bei Herrn Apotheker **W. Lange** in Dohna.

Großer Ausverkauf.

Um dem geehrten Publikum Gelegenheit zu **billigen Weihnachts-Einkäufen** zu geben, habe ich mich bemüht, aus verschiedenen Fabriken Parthien zu erlangen und kann nachstehend verzeichnete Waaren zur ungefähren Hälfte des gewöhnlichen Preises abgeben:

- ein halbwollenes Kleid, 20 alte Ellen, für 3 Mark,
- ein dauerhaftes Hauskleid, 20 alte Ellen, für 4 Mark,
- ein feines Alpaca-Lüstre-Kleid, 17 alte Ellen, für 5 Mark,
- ein feines Ball-Kleid, 20 alte Ellen, für 5 Mark,
- ein gutes Cachemir-Kleid, 20 alte Ellen, für 6 Mark,
- ein schweres Popelin-Kleid, 20 alte Ellen, für 7 und 8 Mark,
- ein Kleid von besten Modestoffen, 20 alte Ellen, für 10 Mark.

Bei Entnahme von weniger Maass ermässigen sich die Preise entsprechend.

4000 Ellen $\frac{3}{4}$ breite Bettzeuge, der $\frac{1}{2}$ Meter 35 Pf., alte Elle 40 Pf., ein großer Posten Julets und Bettzeuge in allen Breiten, eine große Parthie Leinwand in $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ und $\frac{12}{4}$.

Ganz besonders aufmerksam mache ich auf eine sehr schöne $\frac{5}{4}$ breite zu 30 Pf. und eine ganz schwere $\frac{8}{4}$ breite zu 50 Pf.

8000 Ellen halbwollenes Rockzeug, der $\frac{1}{2}$ Meter 35 Pf., alte Elle 40 Pf., ein großer Posten Jackenlana, die Elle zu 70, 80 und 100 Pf., ein großer Posten Senden-Barchent, alte Elle 25 Pf.

Müfche zu Jacken in größter Auswahl von 1 Mk. 80 Pf. an.

Eine gute Buckskin-Hose zu 4, 5 und 6 Mark.

Eine ganz schwere vom besten Stoff zu 8 Mark, früherer Preis 12 Mark.

Ein großer Posten Ueberzieher-Stoffe in Double, Flockonné, Ratiné und Loden, die Elle zu 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk., 3 Mk. 50 Pf. und 4 Mk.

W. Wendler Nachfolger, Dippoldiswalde,

Altenberger Straße, gegenüber der Schule.

Nicht nur für die jetzigen **Weihnachts-Einkäufe**

sondern fortwährend
sind folgende billige und gute Waaren zu nachbenannten
Preisen bei mir zu haben:

- Halbwollene Kleider von 20 alten Ellen für 3 Mark.
- Doppellüster-Kleider von 20 alten Ellen für 4 Mark.
- Einfarbige Lüster-Kleider von 20 alten Ellen für 6 Mark.
- Ball-Kleider von 20 alten Ellen zu 4, 5, 6 bis 10 Mark.
- Croisé- oder Cachemir-Kleider von 20 alten Ellen 6 bis 10 Mark.
- Hochfeine Mode-Kleider von 10 bis 20 Mark.
- $\frac{3}{4}$ vollrothe Bettzeuge 45 Pfg., $\frac{6}{4}$ Bettzeuge 17 Pfg.
- $\frac{3}{4}$ Inlett 40 Pfg., $\frac{6}{4}$ Inlett 22 Pfg.
- Bett-Gattune von 20 Pfg. an.
- Handtücher von 9 Pfg. an, Wischtücher von 25 Pfg. an.
- Große Kopftücher von 20 Pfg. an, Kindertaschentücher 6 Pfg.
- Weißseidene Damen-Tücher von 40 Pfg. an.
- Wollene Chälchen von 10 Pfg. an, seidene Chälchen von 15 Pfg. an.
- Halbseidene Chälchen von 50 Pfg. an.
- Wollene Lama-Chälchen von 60 Pfg. an.
- Große bunte Taschentücher 25 Pfg., weiße Taschentücher von 8 Pfg. an.
- Halblamas zu Röcken von 30 Pfg. an.
- $\frac{7}{4}$ reinwollene Rock-Lamas 90 Pfg.
- $\frac{7}{4}$ Rock-Flanelle, schwere Waare, 70 und 80 Pfg.
- $\frac{9}{4}$ Lamas von 70 Pfg. an.
- $\frac{6}{4}$ Hemden-Barchente 25, 30 und 35 Pfg.
- Jacken-Biber-Barchent von 16 Pfg. an.
- Weißer schweren Gurt-Barchent, alte Elle 50 Pfg.
- Die allerbesten halbwollenen Rock-Lamas, alte Elle 45 Pfg.
- Bunte, leinene fertige Manns-Hemden 1 Mark 50 Pfg.
- Fertige Barchent-Hemden 1 Mark 30 Pfg.
- Große Jagd-Westen von 4 Mark an.
- Große wollene Männer-Jacken von 1 Mark 30 Pfg. an.
- Große Buckskin-Hosen von 3 Mark 50 Pfg. an.
- Große wollene Männer-Socken von 30 Pfg. an.
- Große wollene Frauen-Strümpfe von 40 Pfg. an.
- Wollene Kinder-Strümpfe zu 15, 20, 25, 30 bis 50 Pfg.
- $\frac{5}{4}$ weiße Halbleinwand 15, 18, 20, ganz schwere 25 Pfg.
- $\frac{6}{4}$ weiße reine Leinwand 40, 50 und 60 Pfg.
- $\frac{5}{4}$ weiße, sehr schöne reine Leinwand von 30 Pfg. an.
- $\frac{8}{4}$ weiße, schwerste Kern-Leinwand, alte Elle 50 Pfg.
- Jacken-Pelusche von 1 Mark 80 Pfg. an.
- Große Filzröcke von 2 Mark 30 Pfg. an.
- Graue und weiße Damast-Decken von 75 Pfg. an.
- Große Piqué-Bettdecken von 1 Mark 80 Pfg. an.

Sermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Wilh. Dreßler, am Markt, neben dem Rathhaus,

empfiehlt sein großes Lager von
Back- und anderen Waaren

von anerkannter Güte zu den billigsten Preisen:

- Clemé-Rosinen, à Pfd. 42, 48, 50, 60 Pfg.,
- Sultania-Rosinen, à Pfd. 55 und 60 Pfg.,
- Corinthen, à Pfd. 44, 48 und 50 Pfg.,
- ganzen Zucker, à 48, 50, 52, 56 und 60 Pfg.,
- klaren Zucker, à Pfd. 40, 44, 46 und 48 Pfg.,
- süße Mandeln, à Pfd. 110 Pfg.,
- bittere Mandeln, à Pfd. 110 und 120 Pfg.,
- Citronat, à Pfd. 110 Pfg.,
- Citronen, Citronen- und Gewürzöl,
- frisch gestosene Gewürze,
- beste schles. Salzbutter und bair. Schmalzbutter,
- Hamburger Stadtfett,
- Griesler-Auszugmehl und Weizengries,
- Kaffee's, grün, à Pfd. 80—140 Pfg.,
- Kaffee's, gebrannt, à Pfd. 100—170 Pfg.,
- sämmtliche Sorten rein und kräftig schmeckend,
- Reis, à Pfd. 15—36 Pfg.,
- Graupen in 5 Sorten,
- Sirse in 3 Sorten,
- Linzen in 2 Sorten,
- weiße Bohnen,
- grüne und geschälte Erbsen,
- Fagon-, Raden- und Bandnudeln, ital. Maccarony,
- Chocolade, Cacaomasse, Vanille,
- grüne und schwarze Thee's,
- rhein. und amerik. Wallnüsse, à Pfd. 28 u. 30 Pfg.,
- Lampertsnüsse, à Pfd. 40 Pfg.,
- Stearin- und Paraffinkerzen,
- Christbaumkerzen,
- Gold- und Silberschaum u. s. w.

Die Buchbinderei

von

Wilh. Quase,

Altenberger Straße,

empfiehlt ihre reichhaltige **Weihnachts-Ausstellung** aller in das Fach einschlagender Artikel zu billigsten Preisen und bittet um gütigen Zuspruch.

Tymotheesaat

suche ich, auch von Zwischenhändlern, in größeren Parthien zu kaufen.

Louis Schmidt, Oberthorplatz.

Eine grosse Auswahl in angefangenen u. musterfertigen Stickereien

ist wieder eingetroffen.

 G. Götting.

Zum Besuch seiner

Weihnachts - Ausstellung in Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren

ladet hiermit freundlichst ein

Oscar Gössel, Buchbinder.

Altenberg, Rathhausstraße 78.

Das Möbel-Magazin

von

Friedrich Richter, am Markt,

bei Herrn Kaufmann Dreßler,

empfiehlt passende **Weihnachts-Geschenke**, als: Schreib- und Kleider-Sekretäre, Kommoden, ovale, Näh- und Waschtische, Kleiderstöße, Stockhalter, Rauchtische, Stühle u. s. w. und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Große Weihnachtsausstellung

Oberthorplatz. in Oberthorplatz.

Pannach's Conditorei

empfiehlt Christbaum-Confecturen, feine wohl-schmeckende Chocolate, feine Bonbons, Bonbonieren, Atrappen, Pfefferkuchen in Packeten und Tafeln, ff. Ruß-Macronen, Elisen- und Nürnberger Lebkuchen, Pfefferkuchen-Figuren in großer Auswahl.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Honig-Pfefferkuchen in Tafeln u. Scheiben, Honig-Speisekuchen und Christbaum-Confect

empfiehlt

Herrmann Siegert, Bäckermstr.,
am Markt.

Wallnüsse

empfiehlt

Louis Schmidt, Oberthorplatz.



Hierdurch mache ich bekannt, daß ich
Sonnabend, den 17. Dezember,

mit einem großen Transport schöner **Christbäume** (Tannen und Fichten) feil halten werde und zwar auf dem Markte und in meiner Wohnung beim Fuhrm. Schröter.

Billigste Preise versichert

Herrm. Böhme.

Sultania-Rosinen, Citronat

empfiehlt

Gustav Jäppelt.

Stollen

empfiehlt in verschiedenen Sorten und größter Auswahl

Pannach's Conditorei.

Bestellungen werden auf's Pünktlichste ausgeführt.

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Hierzu: Unterhaltungs-Beilage Nr. 51.